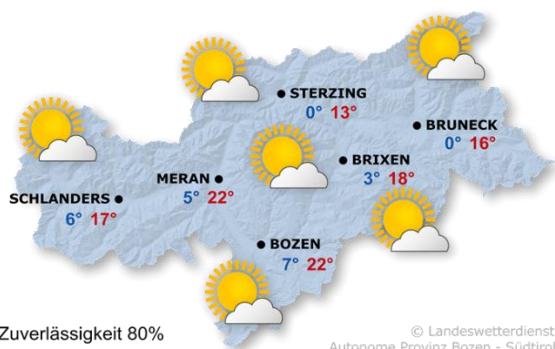


Wieslhofs Morgenpost 17. April Ostersonntag 2022

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen
einen sonnigen Ostersonntag



Hochdruckeinfluss sorgt zusammen mit einer Nordströmung für einen freundlichen Ostersonntag.

Zunächst ist es strahlend sonnig. Im Tagesverlauf ziehen vorübergehend ein paar harmlose Wolken durch. In vielen Tälern weht weiterhin Nordwind. Die Höchstwerte liegen zwischen 12° in Sterzing und 22° in Bozen.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag

Am Ostermontag scheint verbreitet die Sonne, es tauchen nur ein paar harmlose Schleierwolken auf. Am Dienstag wird es nur mehr zeitweise sonnig, am Mittwoch trübt es sich weiter ein und es sind auch ein paar Niederschläge möglich. Auch am Donnerstag überwiegen die Wolken und es kann leicht regnen.

Der Mondkalender



Es herrscht harmonische Grundstimmung in der Partnerschaft. Sie können über alles reden, was zu klären ist. Aber es fällt schwer, sich festzulegen. Legen Sie einen Fasttag ein – der abnehmende Mond sorgt für die Entschlackung des Körpers. Wenn der Mond in der Waage steht, sollten Sie Ihr Heim mit hübschen Dingen verschönern, denn jetzt ist der Sinn für Ästhetik besonders ausgeprägt.

Der Ostersonntagsspaziergang:

Vom Stadtteil St. Anton bis hin zum **Weinbaugebiet St. Magdalena** zieht sich die sonnige Oswaldpromenade in den Rebhängen oberhalb Bozens. Direkt am Weg gelegen bietet die Terrasse des **Hotel Eberle** einen weiten Ausblick über das Weingut Eberlehof und die Hauptstadt hinüber bis nach Kohlern und weiter hinunter ins **Etschtal** hinein. Ein **Frühlingsspaziergang**, der auf verschlungenen Wegen durch eine artenreiche Naturlandschaft führt und dabei so allerhand bereit hält. Im wärmeliebenden Buschwald wandelt man unter Perückensträuchern und Flaumeichen; zwischen Diptam und Sonnenröschen tummeln sich Smaragdeidechsen auf warmem Porphyrgestein und an den „Pergln“ tanken die Reben Sonne satt. Etwa 900 Meter vom **Hotel Eberle** entfernt, die **Oswald Promenade** rechts verlassend, beginnt der leicht ansteigende Weg (circa 90 Höhenmeter), der über den **Keschnweg** (Eisacktaler Kastanienweg) zur Bilderburg **Schloss Runkelstein** führt.

Schloss Runkelstein – Im Bilderbuch der Vergangenheit

Auf ebenen Wegen zu erreichen, präsentiert sich das Schloss als eine farbenprächtige Illustration der Vergangenheit. Am strategisch wichtigen Standort zwischen Bozen und dem Norden gelegen, blickt die einstige Wehranlage am Eingang des **Sarntales** auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Geblieben ist der größte profane Freskenzyklus des Mittelalters. **Fresken** mit literarischen Themen schmücken die Außenfassade des Sommerhauses und die gut erhaltene Bausubstanz erlaubt einen Blick zurück in die Jahrhunderte. Von Schloss **Runkelstein** aus folgt man auf dem Rückweg ein kurzes Stück der Straße und gelangt schließlich wieder auf die **Oswaldpromenade**, die den Namen des Minnesängers **Oswald von Wolkenstein** trägt, um gemütlich im Sonnenschein entlang der Weinberge zurück zu bummeln.

*Heute Abend ab 18.30 Uhr Ostersonntag Festtagsmenü im
Wieslhof (bitte ankreuzen)*

Salat vom Büffet

Marinierter grüner Spargel – Osterschinken

Hausgemachte Gemüseteigtaschen



Lammnüsschen Rosmarinkruste oder



Salbeigrießknödel – frische Tomaten

Holunderblütenhalbgefrorenes

Weinempfehlung: Cabernet Sauvignon, Kirchhügel, Kellerei

Kurtatsch, 32,00 Euro

Der Witz des Tages:



Mitternacht in einer kleinen Bar. Der Wirt steht mit ein paar Gästen an der Theke. Plötzlich geht die Tür auf, ein Mann kommt herein und bestellt eine Flasche Champagner. Als er diese bekommen hat, lässt er den Korken knallen und ruf laut: "Prosit! Neujahr!"

"Was soll denn der Quatsch?", weist ihn der Wirt zurecht. "Wir haben OSTERN!"

"Ostern?", stammelt der Mann perplex. "Oh je, das gibt Ärger. So lange war ich noch nie feiern..."